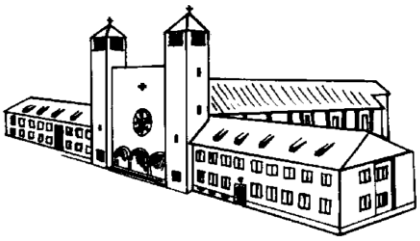
Pfarrbrief



St. Michael – Neutraubling
St.-Michael-Platz 4
Tel.: 09401/1253 Fax: 09401/2739
Pfarrer Josef Weindl: Tel. 09401/1847
eMail: neutraubling@bistum-regensburg.de
Internet: www.st-michael-neutraubling.de
Bürozeiten: Die/Do/Fr 9.00-12.00 Uhr Mittwoch 14.00-17.00 Uhr Montag geschlossen

November 2026
02.11. – 29.11.2026



Deine Spende *wirkt.*
www.bonifatiuswerk.de

Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk

Sprechzeiten des Pfarrers:
Nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder nach Vereinbarung, Tel. 1847

So können Sie uns telefonisch erreichen:

Pfarrer Josef Weindl:	09401/1847
Pfarrvikar Yves Lucien Evaga Ndjana:	09401/524272
Diakon Manuel Hirschberger:	09401/9550146
Pfarrbüro:	09401/1253

Besuchen Sie uns doch auf unserer Internetseite:
www.st-michael-neutraubling.de oder auf Facebook:

Die Bankverbindungen unserer Pfarrei St. Michael:

Konto der Pfarrei: für Kirchgeld, Messintentionen, Spenden für die Pfarrei und andere kirchliche Zwecke, …
Kontoinhaber: Kath. Kirchenstiftung St. Michael,
IBAN: DE79 7505 0000 0030 9021 00, BIC: BYLADEM1RBG, Sparkasse Regensburg

Spenden-Konto: Hilfe für Bedürftige in unserer Pfarrei.
Kontoinhaber: Kath. Kirchenstiftung St. Michael
IBAN: DE97 7505 0000 0026 1524 62, BIC: BYLADEM1RBG, Sparkasse Regensburg

Sachspenden: für die Tafel (haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel) sowie für die Kleiderstube (Textilien aller Art und Schuhe) sind jederzeit herzlich willkommen.

caritas

Die CARITAS HILFT

Zuhause pflegen helfen beraten

Ambulante Krankenpflege
St. Michael Neutraubling:
Pflegedienstleitung: Frau Beate Walerowitz
Tel.: 09401/524592
Fax: 09401/9135732

Presserechtlich verantwortlich: *Pfarrer Josef Weindl*

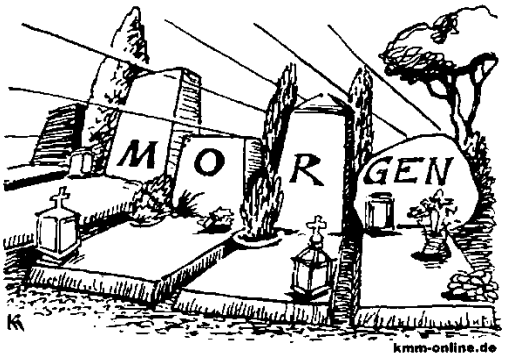
Trauern und Hoffnung

Der November wird allgemein als 'Totenmonat" bezeichnet.
Allerseelen, Totensonntag und Volkstrauertag begehen wir in diesem Monat.
Und auch das Fallen der Blätter und der Rückzug der Natur erinnern an den Tod.

Viele Menschen unter uns trauern um den Verlust eines geliebten Menschen.
Oft können sie die Trauer niemand zeigen. Denn Trauer passt nicht in unsere Lebensplanung, die auf Spaß und Lebensfreude ausgerichtet ist.

Für viele ist es unangenehm und peinlich, mit Trauernden zusammen zu sein, die niedergeschlagen sind, vielleicht weinen.
Sie wissen nicht, wie sie mit ihnen umgehen sollen. Sie erwarten, dass sie möglichst schnell über den Verlust hinweg kommen. Auch, damit sie sich selber wieder besser fühlen!

So wird der Tod ins Abseits gestellt. In der Öffentlichkeit trauert man nicht, man veröffentlicht einen Nachruf, der an die schönen Zeiten des Verstorbenen erinnert. Um Tod und Sterben ist eine perfekte Industrie entstanden, die alles regelt.



Aber das Verdrängen löst keine Probleme.
So werden nur die Menschen nach ihrem Tode totgeschwiegen und vergessen.
Ihre Gemeinschaft mit den noch Lebenden, ihr Leben wird dadurch entwertet.

Als Christen glauben wir an das Weiterleben in Gott. Deshalb brauchen wir den Tod nicht zu fürchten, denn wir werden in Gott geborgen sein.

Diese Hoffnung kann den Trauernden helfen und Angehörigen und Freunden ermöglichen, ihr Leid mitzutragen und zu trösten.
Wir dürfen trauern, wir brauchen uns dessen nicht zu schämen.

Es liegt an uns, den Tod wieder zu enttabuisieren.
Schließlich gehört er von Geburt an zu unserem Leben.
Aber wir dürfen glauben, dass der Tod kein Ende ist, das alles sinnlos macht.
Sondern dass er ein Übergang ist, der uns näher zu Gott bringt - uns und alle, um die wir trauern.

Daran glaubt und darauf hofft Ihr *Pfarrer Josef Weindl*
– und vielleicht auch Sie!

Wie Kinder glauben lernen

Die Gottesbeziehung ist von Anfang an in jedem Menschen grundgelegt und wird mit geboren. Sie braucht dieselbe Aufmerksamkeit wie die Pflege des menschlichen Lebens.

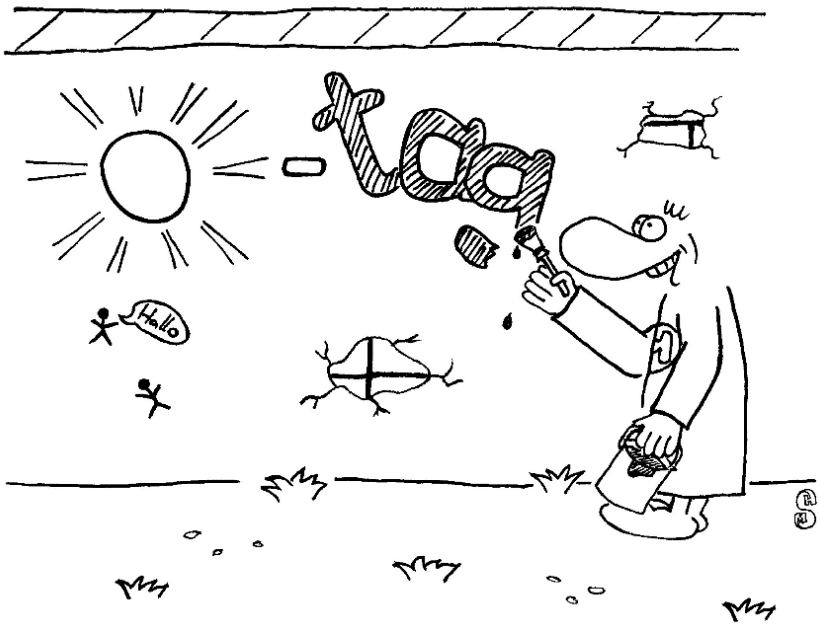
Jede herzliche Zuwendung im täglichen Kontakt ist Ausdruck der gelebten Liebe zu Gott.

Wenn diese Liebe in Verbindung mit Gott dem Kind geschenkt wird,
ist das Nahrung und Grundlage für das religiöse Leben jedes Kindes.

Wie lernt das Kind essen, sprechen, gehen, singen und schreiben?
Nur durch Übung!

Auch im religiösen Leben ist es so:
Kinder lernen glauben durch Erleben,
Vorgemacht-Bekommen und aktives Tun.

Der Glaube sollte von Anfang an mit im Spiel sein, wenn Kinder ins Leben hineinwachsen.



Am besten können Mama und Papa ihrem Kind den Glauben an Gott und an Jesus weitergeben. Aber auch Pat(inn)en und Oma und Opa können dabei einen wesentlichen Beitrag leisten.

Kinder sollten jeden Tag die Erfahrung gelebter christlicher Liebe machen, die immer wieder gestärkt wird durch die Mitfeier von Gottesdiensten.

"Worte bewegen - Beispiele reißen mit."

Die Kirchenverwaltung informiert

Der bisherige Kirchenpfleger Michael Melcher ist zurückgetreten und am 16.09.2026 aus der KIV ausgeschieden. Die KIV bestimmt einmütig Wolfgang Schinzel erneut zum Kirchenpfleger. Hermann Gallo rückt für den ausgeschiedenen Michael Melcher als Mitglied in die KIV nach. Die Kirchenverwaltung dankt Michael Melcher für seinen Einsatz als Kirchenpfleger und wünscht ihm weiterhin alles Gute für die Zukunft.

In der Schließzeit während der Sommerferien wurde in den Kindergärten eine Grundreinigung mit Reinigung der Teppiche und Fenster durchgeführt.

Die KIV spricht sich für weiterhin einheitliche Kindergarten-Gebühren in Neutraubling aus, auch wenn sich mit Inkrafttreten der Reform des BayKiBiG (Bayerisches Kinderbildungs-und betreuungsgesetz) ab Januar 2027 die staatliche Förderung und damit die Kita-Finanzierung wesentlich ändert. Die Stadt Neutraubling hat aber über die künftige Gestaltung der Kindergarten-Gebühren noch nicht entschieden.

Die KIV beschließt einstimmig, Architektin Frau Kühn mit der Kostenschätzung für die Pfarrhaus-Sanierung Bauabschnitt 2 und die Sanierung des Kindergarten St. Gunther zu beauftragen.

Diözesanarchitektin Frau Faderl befürwortet für die Pfarrkirche ein Sitzheizsystem anstatt der bisherigen Raumheizung. Die KIV beschließt einstimmig, wie in der Juli-Sitzung beraten, die Anschaffung von zunächst 4 Laderegalen mit 216 Heizkissen zum Preis von ca. 25.150€ und 2 Ladeboxen mit je 6 Heizkissen für je 700€ für den Altarraum als Erstausstattung.

Notwendig ist eine regelmäßige Baumprüfung hinsichtlich der Sicherheit der Bäume in den Kindergärten. Dafür wird noch eine geeignete Firma gesucht.

Pfarrer Weindl hat die Verwendung von Caritas-Geldern zur Unterstützung von Bedürftigen in Emails ausführlich begründet und erläutert. Die Verantwortung für die bestimmungsgemäße Vergabe von Unterstützungsleistungen an Bedürftige liegt beim Pfarrer. Alle Zahlungen und Hilfszuwendungen müssen allerdings nachvollziehbar belegt werden. Die KIV sieht keinen Anlass, die bisherige Praxis anzupassen.

Für den Winterdienst um die kirchlichen Gebäude muss eine neue Lösung gefunden werden.

Die KIV beschließt einstimmig einige Neueinstellungen bzw. Vertragsänderungen.

Die Bilanz der Ambulanten Krankenpflege für das Jahr 2025 wurde von Steuerberater Christian Prantl ehrenamtlich erstellt. Die Kirchenverwaltung freut sich über einen schönen Jahresüberschuss und drückt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Krankenpflege Dank und Anerkennung aus, besonders dem Leitungsteam mit Pflegedienstleiterin Beate Walerowitz, stellvertretender Pflegedienstleiterin Miranda Juraszek und Sekretärin Sabine Bock. Die KIV beschließt mit 6:1 Stimmen, keine zweckgebundenen Rückstellungen zu bilden.

Pfarrer Weindl hat die Reparatur und Neuvergoldung von drei Kelchen bei der Restaurationswerkstatt Bad König zum Preis von 2.500 € inkl. USt. in Auftrag gegeben. Die KIV billigt die Maßnahme einstimmig.

Die Diözese hat den Stromrahmenvertrag mit Naturstrom neu verhandelt und verlängert. Die Pfarrei nutzt weiterhin den Strom zu den Konditionen dieses Vertrages.

Der Pfarrgemeinderat informiert:

Das interreligiöse Frauenfrühstück findet weiter monatlich statt. Das nächste Mal am 26. November um 9.00 Uhr im Pfarrsaal.
Im Januar 2027 sind es dann bereits 25 Jahre, dass sich Frauen unterschiedlichsten Glaubens treffen.
Auch gesundes Frühstück wird weiter für die Schulkinder in der Förderschule angeboten.

Beim Pfarrfest wurde ein Gewinn in Höhe von 1460.- Euro erzielt.
200.- Euro wurden an die GEMA bezahlt (Vorjahr 80 €). Aufgrund der hohen Kosten wird empfohlen, beim nächsten Pfarrfest keine Musik mehr spielen zu lassen. Es soll getestet werden, ob Musik wirklich benötigt wird.
Wer beim Pfarrfest mithilft, bekommt ein Getränk und Essen gratis.

Aufgrund gehäufter Artikel zum gleichen Thema beschließt man folgendes:
- alle Artikel über eine Pfarreiveranstaltung sind zukünftig an das Pfarrbüro zu senden. Dort werden sie gebündelt und weitergeleitet.
- Wenn es allein um die Aktivität einer bestimmten Gruppe geht, wie z. B. die Senioren, können die Beiträge direkt an den NA gesendet werden.
- Wichtige Beiträge oder Informationen bitte weiterhin an Pfarrer Weindl oder Diakon Hirschberger melden.

Vom 12.-14. Februar 2027 findet eine gemeinsame Klausurtagung von PGR und Kirchenverwaltung in Johannisthal zusammen mit der Gemeindeberatung

statt zum Thema „Künftige Pfarreiengemeinschaft“: „Was ist uns wichtig, was zeichnet uns aus?“

Am 16.01.27 wird es wieder eine Pfarrversammlung geben, diesmal als Neujahrsempfang. Auch der Bürgermeister und die Stadträte werden dazu einladen.

Am 05.02.27 wird es auch wieder einen Pfarrfasching geben.

Während des Christkindlmarktes wird es Angebote in der Pfarrkirche geben.

Nächste PGR-Sitzung ist am Mittwoch, den 11. November um 19.00 Uhr zusammen mit Mitgliedern der Kirchenverwaltung zum Thema Pastorale Planung in unserer Pfarrgemeinde im Hinblick auf die zu bildende Pfarreiengemeinschaft mit Barbing-Sarching-Illkofen.

Gemeindereferentin weiterhin im Krankenstand

Liebe Pfarrgemeinde,

aufgrund einer Behandlung am Knie werde ich leider auch in den kommenden Wochen noch nicht wieder im Dienst sein können. Die Genesung wird etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen als zunächst erhofft.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und viel Freude an allem, was Sie in den kommenden Wochen an Gemeinschaft erwartet und was Sie vielleicht sogar selbst mitgestalten!

Herzliche Grüße bis zum Wiedersehen und schon jetzt ein herzliches Dankeschön für alle guten Wünsche und Gedanken, die mich auf meinem Weg der Genesung begleiten!

Maria Handwerker, Gemeindereferentin

Termine für die Weggottesdienste 2026/2027

1	Ich bin ein Freund von Jesus	24.11.2026
2	Ich besuche Gott in seinem Haus	08.12.2026
3	Ich gehöre zu Gott	12.01.2027
4	Jesus ist in unserer Mitte	26.01.2027
5	Gott spricht zu uns durch die Bibel	16.02.2027
6	Wir bitten für uns und andere	09.03.2027
7	Tut dies zu meinem Gedächtnis!	16.03.2027
8	Jesus schenkt uns seinen Frieden	13.04.2027
9	Ein Schatz in meiner Hand	27.04.2027

Jeder Weggottesdienst beschäftigt sich speziell mit einem Element der Heiligen Messe. So befinden sich die Erstkommunionkinder in den aufeinander aufbauenden Weggottesdiensten auf einer Entdeckungsreise und werden in kleinen Schritten aktiv in die Feier der Eucharistie eingeführt und stückweise mit ihr vertraut.

Die Weggottesdienste beginnen jeweils um 16.30 Uhr (Ort: Pfarrkirche).

Anmeldung zur Firmung

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe sind in diesem Schuljahr eingeladen, das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die Anmeldung, der Firm(s)pass und der Firmfahrplan können ab dem 1. Adventssonntag (29. November) nach jedem Gottesdienst in der Sakristei abgeholt werden. Nähere Informationen zur Vorbereitung auf die Firmung erhalten die Eltern bei einem ersten Informationsabend. Dieser findet am Donnerstag, den 21. Januar 2026, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt.

Neue Planschreiber für den Lektoren- und Kommunionhelfer/innen-Plan

Helena und Thomas Fizia haben sich bereit erklärt, in Zukunft den LektorenInnen- und KommunionhelferInnen-Plan zu erstellen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die beiden für Ihre Bereitschaft, in Zukunft diese Aufgabe von Anita Voitl zu übernehmen.

Krankenhausbesuchsdienst

Frau Gabriele Drallmer, scheidet nach 16,5 Jahren auf eigenen Wunsch hin aus dem Krankenhausbesuchsdienst aus.

Wir sagen Ihr ein ganz herzliches Vergelt's Gott für Ihr großes Engagement über die vielen Jahre hinweg.

Es sind unzählige Stunden, die Frau Drallmer kranken Pfarrangehörigen im Krankenhaus Wörth an der Donau mit Ihren Besuchen geschenkt hat.

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

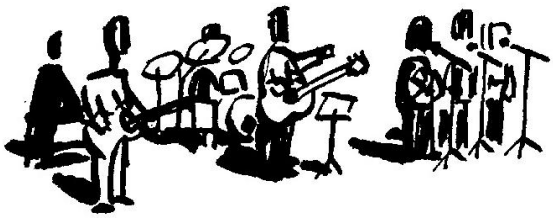
Erntedank-Dank

Auch heuer wieder unserem Kirchenschmuck-Team unter Leitung von Angelika Baier herzlichen Dank für die schöne Gestaltung des Erntedankaltares.

Frau Herkner hat dazu wieder – seit 2014 schon zum 12. Mal - ein großes Erntedankbrot gebacken.

Allen, die etwas für den Erntedankaltar gespendet oder beigetragen haben, sagen wir Vergelt´s Gott.

Musik im Gottesdienst



Duo Toni und Kerstin Grafenauer gestalten den Gottesdienst am So 8. November um 10.00 Uhr musikalisch.
Beim Ehejubiläum am Sa 14. November um 18.00 Uhr singt Laudamus.
Den Volkstrauertag am So 15. November gestaltet der Kirchenchor CMK.
Beim Jugendgottesdienst am Sa 21. Nov. singt der Jugendchor Gegenwind.
Beim Gottesdienst zum 1. Advent am Sa 28. November um 10.00 Uhr musizieren die Saitenfreunde
und am So 29. Nov um 10.00 Uhr der Kinderchor.

Rückblick

Mit Franziskus die Schöpfung feiern

Unter diesem Motto stand der Familiengottesdienst am Erntedanksonntag. Im Mittelpunkt stand der heilige Franz von Assisi, der die Schöpfung als große Gemeinschaft betrachtete. Beim Lied „Höchster Allmächtiger“, dem großen Lobgesang des Heiligen, brachten Kinder des Kindergartens St. Michael



Symbole für Sonne, Mond, Wind, Feuer und Erde nach vorne. So wurde anschaulich, wie sehr Franziskus die Natur als Geschenk Gottes schätzte.

Diakon Manuel Hirschberger erinnerte in seiner Predigt daran, dass vieles in unserem Alltag selbstverständlich geworden ist: das tägliche Brot, die Früchte der Erde und die Menschen, die für uns da sind. Auch im Evangelium ging es ums Danken. Von zehn Menschen, die Jesus heilte, kam nur einer zurück, um sich bei ihm zu bedanken.

Das nahm Diakon Hirschberger zum Anlass, auch auf die eigene Familie zu schauen. Oft merken wir erst, wie wichtig uns jemand ist, wenn er einmal nicht da ist. Umso mehr lohnt es sich, bewusst Danke zu sagen – für unsere Familien, für die Gaben der Natur und für all das Gute, das unser Leben reich macht.

Die Kindergartenkinder von St. Michael brachten ihren Dank außerdem mit einem Lied zum Ausdruck. Der Kinderchor gestaltete den übrigen Gottesdienst musikalisch mit und trug zu einer lebendigen und fröhlichen Erntedankfeier bei.



Fotos: Christian Matz

2. Neutraublinger Fußwallfahrt zum Bogenberg



Bei bestem Pilgerwetter machten sich am 26. September elf Wallfahrerinnen und Wallfahrer zur 2. Neutraublinger Fußwallfahrt auf den Weg zum Bogenberg. Nach einer Andacht mit Pilgersegen durch Diakon Manuel Hirschberger ging es auf die insgesamt rund 57 Kilometer lange Strecke.

Die von Diakon Hirschberger eingebrachte Idee, die Wallfahrt unter das Thema „Der heilige Franziskus“ zu stellen, prägte die beiden Tage. An vier Stationen wurde mit Gebeten, Texten, Fürbitten und dem Sonnengesang „Laudato si“ an den Heiligen erinnert. Auch die eigens von Anita Voitl gestaltete Pilgerkerze begleitete die Gruppe.

Nach 25 Kilometern wurde in Wörth an der Donau übernachtet. Am Sonntag führte der Weg über die Gmunder Au und entlang der Donau nach Sossau und schließlich auf den Bogenberg. Gegen 18 Uhr erreichten alle Teilnehmer ihr Ziel. Pfarrer Josef Weindl feierte dort (s. Foto) den abschließenden Gottesdienst, zu dem auch einige Besucher aus Neutraubling angereist waren.



Erstmals dabei war der 13-jährige Ministrant Christopher Matz. Seine anfänglichen Bedenken, ob er aufgrund des Altersunterschieds gut in die Gruppe passen würde, waren schnell verflogen. Es ergaben sich viele schöne und interessante Gespräche – und Christopher stellte fest, dass eine Wallfahrt Menschen ganz unterschiedlichen Alters miteinander verbindet.

Die **3. Neutraublinger Fußwallfahrt** findet am **25. und 26. September 2027** statt. Alle, die Lust auf Bewegung, Gemeinschaft, Gebet und eine besondere Auszeit vom Alltag haben, sind herzlich eingeladen, sich auf den Weg zum Bogenberg zu machen. Gehen Sie mit – wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter!



Text: Christian Matz
Fotos: Gabriele Matz

Discoparty-Revival im Pfarrsaal – „Bring back the 80's“

Am 26. September war es endlich wieder so weit: Nach vielen Jahren wurde unter dem Motto „Bring back the 80's“ zur Discoparty in den Pfarrsaal eingeladen. Eine Gruppe ehemaliger „Pfarrjugendler“ hatte das Revival der früher sehr beliebten Discopartys organisiert – und wurde für ihren Einsatz belohnt.

Rund 80 Partygäste folgten der Einladung. Einige erschienen passend im 80er-Jahre-Outfit und wurden gleich zu Beginn mit einem Likörchen begrüßt. Bei bester Laune und stimmungsvoller Disco-Beleuchtung wurde zu den Klängen von DJ Andypendance fleißig getanzt. Wer es etwas ruhiger angehen lassen wollte, konnte es sich im hinteren Teil des Pfarrsaals bei einem Getränk gemütlich machen und in geselliger Runde plaudern. Auch dieser Bereich wurde gerne genutzt.

Die Möglichkeit, auf kleinen Feedback-Zetteln Rückmeldungen und Anregungen zu hinterlassen, kam ebenfalls gut an. Die ausgefüllten Zettel landeten fleißig in der dafür vorgesehenen Box und können bei einer möglichen Neuauflage berücksichtigt werden.

Ein solches Revival lässt sich natürlich nicht ohne tatkräftige Unterstützung auf die Beine stellen. Deshalb gilt allen, die bereits im Vorfeld mitgeholfen, angepackt und zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Was als kleiner Testballon gestartet ist, darf als voller Erfolg verbucht werden. Ob und wann es eine Wiederholung geben wird, erfahren alle Interessierten rechtzeitig hier im Pfarrbrief. Bis dahin bleibt die Erinnerung an einen gelungenen Abend ganz im Zeichen der 80er-Jahre!

Text: Simone Silber
Foto: Elke Sedlaczek



Bürgermeister Stadler informierte Senioren über Neues aus der Stadt

30 Senioren ließen sich am 17. September aus erster Hand vom Bürgermeister über Projekte der letzten vier Jahre in der Stadt informieren.



Neben den offenen und durchgeführten Baumaßnahmen wurden heuer verschiedene Jubiläen (Stadterhebung, Krones) und ein Bürgerfest gefeiert, im nächsten Monat steht noch der Christkindlmarkt, wieder auf dem Kirchplatz, an.

In der kommenden Zeit würden Erzgebirg- und Berliner Straße, sowie Zug um Zug auch der Kanal saniert. In der regen Diskussion wurde die Nachverdichtung und der Bauturbo in der Stadt, sowie die entfernten Bäume am Birkenfelder Weg kritisch betrachtet. Im Osten der Stadt sei ein Vollsortimenter geplant, außerdem sollten beim Fachmarktzentrum in den nächsten 10 Jahren 350 Wohnungen entstehen.

Außerdem hoffe der Bürgermeister, noch in seiner Amtszeit seniorengerechte kleinere Wohnungen mit Tagesbetreuung, Essensangeboten, Gemeinschaftsräumen und Arzt ansiedeln zu können. Inge Köglmeier bedankte sich beim Bürgermeister mit einem Weinpräsent (Foto).

Zu Beginn des Seniorennachmittags hatte Pfarrer Weindl eine Messe mit den Senioren gefeiert, danach gab es Kaffee, Tee und Krapfen für die Gäste.

Text und Foto: Engelbert Harteis

Schlagerfest mit dem Duo Grafenauer

Mehr als fünfzig Seniorinnen und Senioren kamen am 1. Oktober auf Einladung der Pfarrei zum „Schlagerfest zum Mitsingen und Tanzen mit Kerstin und Toni Grafenauer“. Darunter waren auch Gäste aus der BRK-Tagespflege „Oase“ und dem BRK-Seniorenheim. Zunächst feierte Herr Pfarrer Weindl mit den Besuchern einen Gottesdienst, bei dem auf die Tagesheilige Theresia von Lisieux aufmerksam gemacht wurde. Die rhythmischen Lieder während des Gottesdienstes wurden vom Duo Grafenauer gesungen und musikalisch begleitet, das Mitsingen war dabei erwünscht.

Nach dem Gottesdienst nahmen alle an den herbstlich dekorierten Tischen zu Kaffee, Tee und Kuchen Platz. Sogleich stimmten Kerstin und Toni Grafenauer schwungvolle Lieder an und forderten die Anwesenden immer wieder zum Mitsingen und zum Schunkeln auf (Foto).



Vereinzelte Paare wagten es sogar, das Tanzbein zu schwingen. Eine siebenundsiebzigjährige Besucherin sang spontan die vielen Strophen des bayrischen Liedes „Der Sündenfall“, was begeistert beklatscht wurde. Den Gästen aus der Tagesstätte „Oase“ und dem Seniorenheim fiel es sichtlich schwer, vorzeitig wieder gehen zu müssen. Nach drei Stunden Seniorennachmittag verabschiedete Frau Erika Winkler die Anwesenden. Sie bedankte sich bei Kerstin und Toni Grafenauer für die unterhaltsame Nachmittagsgestaltung und überreichte einen Blumenstock sowie Schokolade. Den Besuchern hat es, wie zu hören war, rundweg sehr gut gefallen.

Text: Seniorenteam St. Michael, Neutraubling
Foto Erika Winkler

Wallfahrt nach Kloster Biburg – Frauengruppe spendete 600 Euro für die Fahrt

Für die diesjährige Rosenkranzwallfahrt am 15.Oktober haben sich etwa 40 Senioren der Neutraublinger Pfarrei St. Michael mit dem Sammüller-Bus ins Kloster Biburg nahe Abensberg aufgemacht. Seniorensprecherin Inge Köglmeier eröffnete den Mitfahrern gleich die freudige Botschaft, dass die Busfahrt diesmal keinen Obulus erfordere, da die Frauengruppe St. Michael eine Spende in Höhe von 600 Euro für diesen Ausflug geleistet habe, aus dem Erlös der Kuchenverkäufe beim Bürgerfest der Stadt Neutraubling im vergangenen Juli. Einige Frauen von ihnen waren mit Gabriele Mathes vom Frauengruppenteam mitgereist und präsentierten einen symbolischen Scheck in dieser Höhe beim gemeinschaftlichen Foto vor dem Kirchenportal. Während der Hinfahrt hatten die pilgernden Senioren den schmerzhaften Rosenkranz gebetet.

Nach Ankunft in der Klosterkirche Biburg feierten die Wallfahrer unter der Leitung von Pfarrer Josef Weindl einen gemeinsamen Wortgottesdienst. Die Kirchenlieder wurden vom einheimischen Pfarrer Wolfgang Schillinger auf der Orgel begleitet. Der seit 11 Jahren in der Pfarreiengemeinschaft Biburg mit Offenstetten tätige Geistliche präsentierte den Neutraublingern danach in einer informativ und heiter gehaltenen Führung die Geschichte des ehemaligen Doppelklosters, später als Männerkloster den Benediktinern, Jesuiten und den Maltesern zugehörig, sowie die wichtigsten Details der schlichten, aber eindrucksvollen romanischen Klosterkirche aus dem 12. Jahrhundert, die in ihrer ursprünglichen Bausubstanz nahezu unverändert erhalten geblieben ist und zu einer der bedeutendsten Baudenkmäler der Romanik in Bayern zählt.



Im Anschluß an die eindrucksvolle Führung begaben sich die Wallfahrer für eineinhalb Stunden in das benachbarte Klostercafe zu Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen, bevor man nach allerhand guten Eindrücken wieder die Rückreise nach Neutraubling antrat.

Text und Foto: Engelbert Harteis

Mit Franziskus dem eigenen Leben auf der Spur

Mit einer gesungenen Vesper begann am 22. Oktober ein Abend über Lebenswege, Wendepunkte und die „Handschrift Gottes“.

Im anschließenden Vortrag, den die Pfarrei gemeinsam mit der KEB Regensburg-Land veranstaltete, nahm Magdalena Morgenstern, Franziskanerin von Sießen und Referentin im Haus Werdenfels, die Zuhörerinnen und Zuhörer mit in die Jugendzeit des heiligen Franziskus.

Dabei zeichnete sie bewusst keinen perfekten Heiligen, sondern einen Menschen, der zunächst nach Ansehen, Geld und Macht strebte und sein ersehntes „Mehr“ schließlich in der Begegnung mit Jesus Christus fand. Mit ihrer lebendigen und nachdenklichen Erzählweise schlug Schwester Magdalena immer wieder Brücken zum eigenen Leben, etwa zum Verhältnis zu den Eltern und zu persönlichen Wendepunkten.

Die zentrale Botschaft des Abends: Wir sollen keine Kopie des Heiligen werden, sondern entdecken, zu welchem Menschen Gott uns gedacht hat.

Foto: Thomas Albertin



Gottesdienste und Termine:

Sonntag, 01.11.2026 ALLERHEILIGEN

L1: Offb 7,2-4.9-14 L2: 1 Joh 3,1-3 Ev: Mt 5,1-12a

9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Pfarrmesse** (CMK)
f. + Eugen Fizia u. a. + d. Familien Sobik, Fizia u. Pfeiffer
f. + d. Familien Niemiella, Matuschak u. Malina
f. + Eltern, Großeltern u. Geschwister v. Maria Engelhardt
f. + Matthias Marischler v. Fam. Beck
f. + Theresia u. Johann Stenger u. a. + Angeh.
f. + Anton Ervin Rais v. d. Ehefrau u. d. Kindern
f. + Anna-Maria u. Eugen Schumacher u. Schwester Ida
f. + Adrian N. und Norbert Humbs v. d. Familie
f. + Remigius Orsky, Eltern u. Schwiegereltern
14.00 **Verstorbenengedenken und Gräbersegnung** (Rademacher, E-Piano)
18.00 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche

Montag, 02.11.2026 *ALLERSEELEN*

9.00 **Totengedenkgottesdienst** in der Friedhofskirche (Saitenfreunde)
f. + Mutter
f. + Joh. Wetsch m. Anna, Eltern Elisabeth u. Anton, Br. Waldemar m. Kindern
f. alle Armen Seelen
f. alle + Angehörige v. Christina Schöberl
f. + Ehem. Josef, Eltern u. Schwiegereltern v. Fam. Maurer
f. + Schwiegersohn Martin u. + Gretl u. Walter Ufer v. Fam. Maurer
19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 03.11.2026 *Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres, Sel. Rupert Mayer*

8.15 **Frauenmesse:** f. + Jupp und Peter
Zur Gottes Mutter v. d. Immerwährenden Hilfe
8.45 **Rosenkranz**
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
14.00 **Offenes Singen** im Pfarrsaal
17.15 **Kinderchor** (Vorschulalter bis 6. Klasse im Haus St. Gunther)
18.00 **Jugendchor - Chorprobe** im Guntherheim
19.45 **Laudamus-Chorprobe** im Pfarrsaal

Mittwoch, 04.11.2026 *Hl. Karl Borromäus*

18.00 **Hl. Messe:** f. + Karl Jendrysik u. die Armen Seelen

Donnerstag, 05.11.2026 *Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis*

14.00 **Hl. Messe** in der Seniorenheim-Kapelle

Freitag, 06.11.2026 *Hl. Leonhard*

15.00 **Gedenkgottesdienst** für die verstorbenen Bewohner des BRK-Seniorenheims im BRK Seniorenheim (CMK)
15.30 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.00 **Rosenkranz** für die Verstorbenen
16.30 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche
f. + Schwiegereltern u. Ehemann Werner v. H. Schmidt

Samstag, 07.11.2026 *Hl. Willibrord, Marien-Samstag*

Krankenkommunion am Vormittag
8.15 **Mini-Ausflug** nach Parkstein und Weiden
17.30 **Beichtgelegenheit**
18.00 **1. Sonntagsmesse**
zur Muttergottes v. d. Immerwährenden Hilfe als Dank v. Fr. Schmalz

Sonntag, 08.11.2026 32. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 6, 12-16 L2: 1Thess 4, 13-18 (KF: 4, 13-14) Ev: Mt 25, 1-13

9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Pfarrmesse** mit dem Duo Grafenauer
f. + Emma u. Ernst Müller m. Brüder
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
f. + d. Familie Wazna, Czekanski u. Skubella
f. + Bruder Franz u. Schwägerin Magdalena
f. + Erich Schneider z. 10. Sterbetag
f. + Anton Markgraf u. + Ang. d. Fam. Markgraf u. Wüntschhüttl
f. + Franz Kihn u. a. + Angeh.
f. + Remigius Orsky, Eltern u. Schwiegereltern
f. alle + Angehörigen
18.00 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche

Montag, 09.11.2026 *WEIHETAG DER LATERANBASILIKA*

8.15 **Hl. Messe**
19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 10.11.2026 *Hl. Leo der Große*

8.15 **Frauenmesse** f. + Freunde
8.45 **Rosenkranz**
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.30 **Schüler-Gottesdienst** mit Teilnahme Kindergarten St. Gunther, anschl. St.-Martin-Fest im Garten
17.15 **Kinderchor** (Vorschulalter bis 6. Klasse im Haus St. Gunther)
18.00 **Jugendchor - Chorprobe** im Guntherheim

19.00 **Kolping - Besichtigung** der Neutraublinger Feuerwehr
19.45 **Laudamus-Chorprobe** im Pfarrsaal

Mittwoch, 11.11.2026 *Hl. Martin, Bischof von Tours*

18.00 **Hl. Messe :** f. + Josef Brandt zum 5. Sterbetag v. d. Fam.
19.00 **Bibelmeditation** im Meditationsraum (Pfarrhaus)
19.00 **Gemeindeberatung PGR** im Pfarrsaal (!)

Donnerstag, 12.11.2026 *Hl. Josaphat*

Seniorennachmittag
14.00 Hl. Messe für Senioren im Pfarrsaal, anschl. Kaffeetrinken - "Tanze und schwinge - lache und singe" mit Frau Anni Schaal

19.00 **Kirchenverwaltungssitzung** im Besprechungszimmer Pfarrhaus

Freitag, 13.11.2026 *Freitag der 32. Woche im Jahreskreis*

15.45 **Fatima-Rosenkranz** für die Verstorbenen
16.30 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche
f. + Edeltraud Götz u. Ernst Beck v. Familie Maurer
16.45 **Eltern-Kind-Gruppe** Martinsumzug im Haidpark
17.00 **St.-Martin-Feier** des Kindergarten St. Michael

Samstag, 14.11.2026 *Marien-Samstag*

17.30 **Beichtgelegenheit**
18.00 **1. Sonntagsmesse** mit Feier der Ehejubiläen (Laudamus)
f. + Eltern v. Edith Huwald
f. + Eltern Rosa u. Edgar Weber
f. + Anna u. Georg Irrgang v. d. Familie
f. + Großeltern Irrgang v. Tanja u. Sandra
19.00 **Feier Ehejubiläum** im Pfarrsaal

Sonntag, 15.11.2026 33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Kollekte

L1: Spr 31, 10-13. 19-20. 30-31 L2: 1Thess 5, 1-6 Ev: Mt 25, 14-30 (KF: 25, 14-15. 19-21)

9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Pfarrmesse** (CMK): f. + Rosemarie Weinmann
f. + Brigitte Brezina z. Sterbetag
f. + Karl Jendrysik z. Sterbetag v. d. Familie
f. + Dr. Michael Drescher
f. + Georgine Dengel u. a. + Angeh.
10.30 **Kinderkirche** im Pfarrsaal
11.10 **Volkstrauertag** VdK am Kriegerdenkmal
18.00 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche
f. + Eltern Katharina u. Johannes Beer u. Großeltern Philip u. Katharina Beer

Montag, 16.11.2026 *Hl. Margareta*

8.15 **Hl. Messe**
19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 17.11.2026 *Hl. Gertrud von Helfta*

8.15 **Frauenmesse:** f. + Maria Mlynek z. Sterbetag v. H. Schiller
8.45 **Rosenkranz**
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.30 **Schüler-Gottesdienst**
17.15 **Kinderchor** (Vorschulalter bis 6. Klasse im Haus St. Gunther)
18.00 **Jugendchor - Chorprobe** im Guntherheim
18.30 **Bibelgespräch** mit Pfarrer Josef Weindl
19.45 **Laudamus-Chorprobe** im Pfarrsaal

Mittwoch, 18.11.2026 *Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom*

14.00 **Dekanatskonferenz** in Schönach, Thema "Die kath. Kirche in Nigeria"
18.00 **Hl. Messe**

Donnerstag, 19.11.2026 *Hl. Elisabeth*

14.00 **Hl. Messe** in der Seniorenheim-Kapelle
19.00 **Taizé-Gebet**

Freitag, 20.11.2026 *Freitag der 33. Woche im Jahreskreis*

15.30 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.00 **Rosenkranz** für die Verstorbenen
16.30 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche

Samstag, 21.11.2026 *Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem*

17.30 **Beichtgelegenheit**
18.00 **1. Sonntagsmesse** mit Ehrungen von Ministranten (Gegenwind)
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
f. + Eltern u. Schwiegervater v. H. Schiller

Sonntag, 22.11.2026 – Christkönig
Kollekte für die Jugend- und Arbeiterseelsorge

L1: Ez 34, 11-12. 15-17 L2: 1Kor 15, 20-26. 28 Ev: Mt 25, 31-46

9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Pfarrmesse**
f. + Bruder Heinrich, Eltern Spik, Jerominek u. Angeh.
f. + Anna Wess u. a. + Angeh.
zur Mutter Gottes v. d. Immerwährenden Hilfe als Dank
f. + Ehemann, Eltern, Großeltern und alle Bekannte v. Fr. Schmalz
f. + Elt. Maria u. Eugen Zinke z. Sterbet., Maria u. Josef Wieczorek u. alle Verst.

18.00 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche: f. + Theresia Grech
f. + Ehem., Eltern, Großelt., Geschw. u. a. + Verw. v. Mathilde Schiller
f. + Maria Mlynek v. Fr. Schiller

Montag, 23.11.2026 *Hl. Kolumban, Hl. Klemens I.*

8.15 **Hl. Messe**
19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 24.11.2026 *Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten*

8.15 **Frauenmesse**
8.45 **Rosenkranz**
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.30 **Schüler-Gottesdienst** - als 1. Weggottesdienst "Ich bin ein Freund von Jesus"
17.15 **Kinderchor** (Vorschulalter bis 6. Klasse im Haus St. Gunther)
18.00 **Jugendchor - Chorprobe** im Guntherheim
19.45 **Laudamus-Chorprobe** im Pfarrsaal

Mittwoch, 25.11.2026 *Hl. Katharina von Alexandrien*

18.00 **Hl. Messe**

Donnerstag, 26.11.2026 *Hl. Konrad und hl. Gebhard*

Christkindlmarkt *auf dem St.-Michael-Platz*
9.00 **Interreligiöser Frauenfrühstück** im Pfarrsaal
Thema: "Reliquien und Heiligenverehrung"

Seniorennachmittag
14.00 **Hl. Messe** für Senioren im Pfarrsaal, anschl. Kaffeetrinken und
„Meditative Gedanken zum Advent" mit Frau Anita Voitl

Freitag, 27.11.2026 *Freitag der 34. Woche im Jahreskreis*

Christkindlmarkt *auf dem St.-Michael-Platz*
15.30 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.00 **Rosenkranz** für die Verstorbenen
16.30 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche
f. + Herbert Windschüttl v. H. Schmidt
18.00 **Offene Kirche:** Verschiedene Stationen laden dazu ein, innezuhalten, persönlichen Gedanken nachzugehen und die adventliche Atmosphäre bewusst auf sich wirken zu lassen
21.00 **Abendgebet**

Samstag, 28.11.2026 *Marien-Samstag*

Christkindlmarkt *auf dem St.-Michael-Platz*
16.00 **Gottesdienst in slowenischer Sprache**
17.30 **Beichtgelegenheit**

18.00 **Adventgottesdienst** (Saitenfreunde)
anschl. Offene Kirche: Verschiedene Stationen laden dazu ein, innezuhalten, persönlichen Gedanken nachzugehen und die adventliche Atmosphäre bewusst auf sich wirken zu lassen

21.00 **Meditativer Abendausklang** mit Musik, adventlichen Texten, Gebet u. Möglichkeit z. Gespräch

Sonntag, 29.11.2026 1. ADVENTSSONNTAG

L1: Jes 63, 16b-17. 19b; 64, 3-7 L2: 1Kor 1 3-9 Ev: Mk 13, 33-37 od. Mk 13, 24-37

Christkindlmarkt *auf dem St.-Michael-Platz*

9.30 **Beichtgelegenheit**

10.00 **Pfarrmesse** (Kinderchor)
f. + Magdalena Schan u. a. + Angeh.
f. + Theresa u. Karl Figura

18.00 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche

Wir mussten Abschied nehmen von:

Fischer Alfred	86 Jahre	02.09.2026
Sonnauer Anneliese	83 Jahre	01.10.2026
Mathes Josef	100 Jahre	06.10.2026
Göhlert Hanspeter	90 Jahre	08.10.2026



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Der Herr lasse sie ruhen in Frieden.
Amen!

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am Mittwoch, den 18.11.2026.

Später abgegebene Beiträge und Messintentionen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Der letzte Sonntag im Pfarrbrief wird jeweils im neuen wiederholt.

Vorankündigungen

NIKOLAUSAKTION 2026
der Pfarrei St. Michael Neutraubling

Am 4., 5. und 6. Dezember 2026 ist der Bischof Nikolaus wieder gemeinsam mit seinen Engelchen in Neutraubling unterwegs. Jeweils von 16 bis 20 Uhr besucht er Familien und Kinder.

Wer sich einen Nikolausbesuch wünscht, kann sich **bis spätestens 22. November** in der „Himmelspforte“ bei Regina Reichenberger per E-Mail anmelden. Bitte als Betreff **„Nikolaus“** angeben.



reginareichenberger@gmail.com

In Ausnahmefällen ist eine Anmeldung auch telefonisch unter **Tel.: 0151 56962571** möglich.

Auch in diesem Jahr werden die Spenden nach dem Motto **„Von Kindern, für Kinder!“** für einen gemeinnützigen Zweck verwendet, der Kinder und Familien unterstützt. Im vergangenen Jahr konnten auf diese Weise **1.555 Euro** an Spenden an den Geschwisterclub der KJF Regensburg weitergegeben werden.

Wir freuen uns, wenn Sie den Besuch unseres Bischofs Nikolaus mit einer großzügigen Spende unterstützen und damit gleichzeitig Gutes für Kinder und Familien tun.

Wenn Sie unsere Aktion auch ohne Besuch des Nikolaus unterstützen möchten, können Sie mit dem Verwendungszweck „Nikolausaktion 2026“
auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung St. Michael mit der
IBAN DE79 7505 0000 0030 9021 00
bei der Sparkasse Neutraubling spenden.

Allerheiligen - Allerseelen

Am 1. November feiern wir um 10.00 Uhr und 18.00 Uhr das „Fest aller Heiligen“, die keinen eigenen Gedenktag im Jahr haben.

Am Nachmittag um 14.00 Uhr treffen wir uns auf dem Friedhof, um unserer Verstorbenen zu gedenken.
Die Angehörigen, der in diesem Jahr Verstorbenen sind besonders eingeladen, weil deren Namen bei diesem Anlass verlesen werden und ihrer namentlich gedacht wird.

Taizé-Gebet

Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen zum Taizé-Gebet am Donnerstag, 19.11. um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Ehejubiläum feiern

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (5 / 10 / 15 / 20 / 25 / 30 und mehr Ehejahren) feiern können, sind herzlich eingeladen zu einem Dankgottesdienst am Samstag, 14.11. um 18 Uhr und anschließend zu einem festlichen Empfang im Pfarrsaal.

Volkstrauertag

Am 15. November gedenken wir nach den Gottesdiensten, also um ca. 11.00 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem St.-Michael-Platz der Toten und Vermissten der Weltkriege.
Das jährliche Totengedenken soll uns mahnen, dass wir uns für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen, gerade in der heutigen Zeit, damit Katastrophen wie Weltkriege nie mehr entstehen.

Adventlicher Abendausklang in St. Michael

Dem Trubel des Christkindlmarktes für einen Moment entfliehen, zur Ruhe kommen und die Adventszeit bewusst erleben – dazu laden wir Sie herzlich in unsere festlich illuminierte Pfarrkirche St. Michael ein.



Am **Freitag, 27. November, ab 18 Uhr** ist unsere Kirche geöffnet. Verschiedene Stationen laden dazu ein, innezuhalten, persönlichen Gedanken nachzugehen und die adventliche Atmosphäre bewusst auf sich wirken zu lassen.
Um 21 Uhr schließen wir den Abend mit einem gemeinsamen Abendgebet ab. Die Kirche bleibt bis 22 Uhr geöffnet.

Am **Samstag, 28. November**, feiern wir um **18 Uhr einen Abendgottesdienst zum 1. Advent**, der von den Saitenfreunden gestaltet wird.

Ab 19 Uhr sind Sie eingeladen, in der Stille der Kirche zu verweilen und den Tag bewusst ausklingen zu lassen.

Um 21 Uhr beschließen wir den Abend mit einem meditativen Abendausklang bei Musik, adventlichen Texten und Gebet. Auch an diesem Abend ist die Kirche bis 22 Uhr geöffnet.

An beiden Abenden sind Sie herzlich eingeladen, spontan und jederzeit dazuzukommen oder wieder zu gehen – ganz so, wie es für Sie passt.

Wer möchte, findet an beiden Abenden außerdem ein Gesprächsangebot in der Kirche: für ein persönliches Gespräch, einen Gedanken, eine Frage oder einfach für ein offenes Ohr.

Nehmen Sie sich Zeit. Lassen Sie den Advent auf sich wirken.

Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischauen und diese besonderen Abende mit uns verbringen.

Bürgerversammlung

Bürgermeister und Stadtverwaltung laden alle Bürgerinnen und Bürger ein zur jährlichen Bürgerversammlung am Dienstag, 10. November um 19.00 Uhr im Kultursaal. Auch alle Pfarrangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

Bibelgespräch



Im Pfarrhaus findet das nächste Bibelgespräch statt am Di 17. Nov. um 18.30 Uhr. Neue an einem guten Verständnis der Bibel Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs zu begehen.

Für Deutschland haben die Bischöfe festgelegt, dass dieser von den Kirchengemeinden rund um den 18. November begangen werden sollte. Im Gottesdienst am 22. November, der zugleich Volkstrauertag ist, wollen wir der Opfer sexuellen Missbrauchs gedenken.

Um jeglicher Form von Gewalt und Missbrauch in unserer Pfarrei entgegen zu treten, gibt es bei uns seit November 2023 ein institutionelles Schutzkonzept (iSk).

Nähere Infos hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter www.st-michael-neutraubling.de.

Miniausflug nach Parkstein und Weiden

Am Samstag, 7. November 2026, machen sich die Ministrantinnen und Ministranten unserer Pfarrei gemeinsam auf den Weg. Im Vulkanerlebnis Parkstein erfahren die Minis bei einer Führung Interessantes über Vulkane und werden anschließend selbst kreativ. Nach einer gemeinsamen Mittagspause geht es weiter nach Weiden zum Bowling, wo der Tag sportlich und gesellig ausklingt. Die Rückkehr nach Neutraubling ist gegen 18 Uhr geplant. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag mit unserer Ministrantengemeinschaft!

Ministranten-Ehrenabend am 21. November

Im Rahmen eines Jugendgottesdienstes, den wir am 21. November um 18 Uhr zusammen mit dem Jugendchor „Gegenwind“ feiern, werden besonders treue und fleißige Minis für ihren Dienst geehrt. Manche verabschieden sich auch vom Ministrantendienst. Im Anschluss an den Gottesdient sind alle Minis und deren Angehörige zum traditionell „Bunten Abend“ in den Pfarrsaal eingeladen.

Abendgottesdienste im Advent mit Liedpredigten

An den vier Samstagen im Advent laden wir wieder zu unseren Abendgottesdiensten ein, die auf das Weihnachtsfest einstimmen. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Die Pfarrkirche wird dabei stimmungsvoll ausgeleuchtet. Im Mittelpunkt steht jedes Mal ein Adventslied, dessen Botschaft in einer Liedpredigt erschlossen wird.
Die musikalische Gestaltung übernehmen verschiedene Gruppen: Am 1. Advent sind die Saitenfreunde zu hören, am 2. Advent der Frauenchor „Laudamus“, am 3. Advent der Chor- und Musikkreis Neutraubling und am 4. Advent der Jugendchor „Gegenwind“.
Im Anschluss an die Gottesdienste am 2. bis 4. Advent laden wir herzlich zum Adventsglühen mit Kinderpunsch, Glühwein und Lebkuchen ein. Am 1. Advent bietet sich ein Besuch des Christkindlmarkts auf dem St.-Michael-Platz an.

Herzliche Einladung zum St. Martins-Fest des Kindergarten St. Gunther

Wann? **Dienstag, 10.11.26 um 16.30 Uhr**
Wo? **In der Pfarrkirche St. Michael**
Was? **kurze Andacht in der Kirche, Lichtertanz, danach Laternenumzug um den See und Martins-Lieder singen**

Im Anschluss an den Laternenumzug lädt der Elternbeirat zu einem gemütlichen Beisammensein in den Garten des Kindergartens ein. Bei Kinderpunsch und Glühwein wollen wir uns am Lagerfeuer aufwärmen.

Bitte bringen Sie für Ihre Familie Tassen und selbst mit.



Wir freuen uns auf ein tolles Martins-Fest!

Ihr Kindergarten-Team St. Gunther

Herzliche Einladung zum St. Martins-Fest des Kindergartens St. Michael

Wann? **Freitag, 13.11.26 um 17 Uhr**
Wo? **Vor der Kirche St. Michael**
Was? **Andacht in der Kirche, danach Laternenumzug um den See**

Im Anschluss an den Laternenumzug lädt der Elternbeirat zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz ein. Bei warmer Kartoffelsuppe und Kinderpunsch können wir uns gemeinsam aufwärmen.

Bitte bringen Sie für Ihre Familie Tassen sowie Geschirr und Besteck für die Suppe mit. Danke!

Wir freuen uns auf ein schönes Martins-Fest!

Ihr Kindergarten-Team St. Michael



Friede statt Krieg

In der Krise der internationalen Beziehungen friedensfähig werden

Referenten:

Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach,
Friedens- und Konfliktforschung,

Prof. Dr. Stefan Silber, systematische Theologie,
Universität des Saarlandes

Ralf Becker, Koordinator des Projekts „Sicherheit neu Denken" der badischen Landeskirche

Moderation: Odilo Metzler, Bundesvorsitzender von Pax Christi
Musik: Hubert Treml, Liedermacher und Bühnenmensch
Termin: Mittwoch, 04. November um 19:00
Pfarrsaal der Pfarrei St. Anton

Veranstalter: pax christi Regensburg, Elisabeth Reinwald, 93164 Laaber
Eingeladen: Alle Interessierten sind herzlich willkommen

Die internationalen Beziehungen werden immer mehr von Konfrontation, von Bedrohung und vom Bedürfnis nach Sicherheit geprägt.
Die Regierungen fast aller Länder wählen den Weg der militärischen Aufrüstung und investieren dafür finanzielle Mittel in einem nie gekannten Ausmaß. Als Ziel wird vorgegeben: Verteidigungsfähigkeit erreichen; kriegstüchtig werden.

Was ein Krieg für die Menschen und für die Zukunft unserer Erde mit all ihren Lebensformen bedeuten würde, wird dabei ausgeblendet.

Das Evangelium von Jesus von Nazareth preist die Menschen selig, die Frieden stiften. Es ruft zur Versöhnung mit dem Feind auf und verbietet den Jüngern Jesu, wie die Herrscher der Völker nach Macht zu streben und über andere zu herrschen.

Wie kann die Verpflichtung zum Frieden umgesetzt werden?
pax christi Regensburg hat namhafte Referenten für dieses Symposion gewinnen können. Sie haben sich in ihrer wissenschaftlichen Forschung und durch langjährige politische Arbeit mit dieser Fragestellung befasst und dafür Anerkennung erlangt.



Caritas international lädt am 14. November 2026 zur Solidaritätsaktion #EineMillionSterne ein. Überall im Land verwandeln engagierte Haupt- und Ehrenamtliche öffentliche Platze in strahlende Lichtermeere. Sie setzen leuchtende Zeichen der Hoffnung – für Menschen in Not, hier und weltweit. Seien Sie dabei und machen Sie mit!

Regensburg, Bismarckplatz (vor dem Theater) - 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

einemillionsterne.de

caritas international

verNETZwerkt: Digitaler Rückenwind für Ihr Ehrenamt

Sie engagieren sich ehrenamtlich - in der Pfarrei, im Verband, in der Jugendgruppe, im Besuchsdienst oder ganz woanders?

Dann ist das neue Online-Portal des Bistums Regensburg für Sie gedacht.

Bei verNETZwerkt finden Sie kurze Anleitungen für typische Fragen aus dem Ehrenamtsalltag, eine anonyme Frustwand, die Möglichkeit, ohne Namensnennung erfahrene Menschen um Rat zu fragen, ein Ehrenamtszeugnis und den Austausch mit anderen Engagierten.

Kostenlos und ohne Vorkenntnisse - nur Neugier erforderlich.

Schauen Sie vorbei: www.vernetzwerkt.de



Faire Adventszeit



Wollen Sie FAIR schenken oder genießen?
Besuchen Sie unseren Stand beim Christkindlmarkt
von Donnerstag, 26.11. bis Sonntag, 29.11.2026.

Es erwartet Sie Schönes und Praktisches aus aller Welt, Krippen, Schmuck, Specksteinarbeiten und vieles mehr.
Sie als Käufer unserer fair gehandelten Waren erhalten nicht nur gute Produkte, in die die Menschen viel Liebe gelegt haben, Sie geben mit Ihrem Kauf diesen Menschen auch Hoffnung für eine gelingende Zukunft.



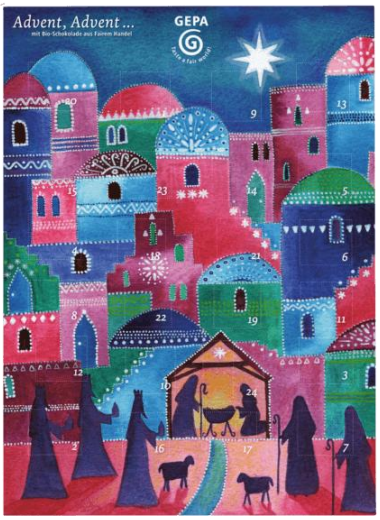
Verschenken Sie an Ihre Lieben den „echten Nikolaus“mit Mitra und Bischofsstab, der an den heiligen Namensgeber aus Myra erinnert

Bio Schoko Nikolaus, Hohlfigur

ca. 10 cm, Bio Vollmilchschokolade	28 gr.	€ 1,49
ca. 16 cm, Bio Vollmilchschokolade	65 gr.	€ 2,99

Fair Trade Adventskalender und Weihnachtsschokoladen

Das stimmungsvolle Krippenmotiv unseres diesjährigen Schoko-Adventskalenders stammt von der britischen Künstlerin Janice Mac Dougall. Inspiriert von der Landschaft ihrer Heimat, gestaltet sie detailreiche Kunstwerke in warmen Farben. Das Motiv zeigt Hirten und die Heiligen Drei Könige auf dem Weg zur Krippe in Bethlehem.
Hinter den 24 Türchen warten faire Bio-Schokolade und täglich ein Teil der Weihnachtsgeschichte – ganz nach Ihrem Wunsch! Der Text befindet sich aus Qualitätsgründen unter dem Schokoladenblister.
Passend dazu gibt es Weihnachtsschokolade im gleichen Design in 100- und 40-Gramm-Tafeln.



Einkaufsmöglichkeiten in Neutraubling:
Kath. Pfarramt, Evangelisches Gemeindezentrum und Bücherwurm im Globus.

Ihre Gepa und ihr ökumenischer AK Eine-Welt
angegliedert an Solidarität
in der Einen Welt in Langquaid